



**ACRIFIX®**  
Klebstoff

## ACRIFIX® 1S 0126

### 1-Komponenten Lösemittelklebstoff

#### Produkt und Anwendung

##### Art des Klebstoffes

1-Komponenten Lösemittelklebstoff.  
Niedrigviskos, transparent, schwach violett bis gelblich, physikalisch härtend.

##### Anwendungsbereich

Für T-Verklebungen und schmale Flächenverklebungen für alle Arten von unvernetzten PLEXIGLAS® Sorten, vorzugsweise für rissfreie Verklebungen auch von leicht spannungsbehafteten Teilen aus extrudiertem Halbzeug PLEXIGLAS® XT und Spritzgussteilen aus PLEXIGLAS® Formmasse. Rissbildung nur bei extrem spannungsreichen Teilen.

ACRIFIX® 1S 0126 ist nur bedingt fugenfüllend. Kurze Zeit bis zur Standfestigkeit. Schnelle Weiterverarbeitung. Hohe Endfestigkeit. Bei anderen Kunststoffen Vorversuche durchführen.

Ausschließlich für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

#### Lagerung/Transport

Behälter dicht geschlossen halten, kühl aufbewahren.  
UN 1993

#### Verarbeitungsanleitung

Im Allgemeinen wird eine gesägte oder gefräste Kante eines Teiles mit der Originaloberfläche eines anderen Teiles rechtwinklig verklebt. Die zu verklebenden Teile müssen eine hohe Passgenauigkeit haben. Riefen und Kerben werden nur zum Teil ausgefüllt. Vor der Verklebung sind die Klebeflächen mit Petrolether oder Isopropanol zu reinigen.

ACRIFIX® 1S 0126 wird aus einem Fläschchen mit Kanüle oder Tülle auf die Kante eines Fügeteils aufgetragen und dieses dann von einer Seite beginnend mit dem zweiten Füge teil in Kontakt gebracht. Nach kurzer Haltezeit ist die Verklebung fixiert.

Die Blasenbildung bei der Verklebung von Sägekanten lässt sich vermindern, wenn diese vor dem Verkleben durch abziehen mit einer Ziehklinge oder Feinschleifen (nass!) mit Schleifpapier Körnung 400 bis 600 (möglichst rechtwinklig zur Plattenkante), durch Fräsen oder Diamantpolierfräsen geglättet werden. Auch ein leichter Druck auf die Klebfläche während des Trocknens kann Blasenbildung mindern.

##### Weitere Hinweise

Bei der Lagerung in PE - Auftragsfläschchen ist darauf zu achten, dass der Klebstoff immer frisch ist, da sich die Zusammensetzung durch überwiegende Verdunstung einer Komponente ändert und der Klebstoff ein schlechteres Anlöseverhalten bekommt.

Weißfärbung im Bereich der Klebnaht ist auf aus der Luft kondensierendes Wasser zurückzuführen und tritt besonders bei zu niedriger Raumtemperatur auf.

**Achtung:** beim Vorheften mit ACRIFIX® 1S 0126, kann die Aushärtung von ACRIFIX® 2R Klebstoffen beeinträchtigt werden. Durch Lichteinfluss kann sich ACRIFIX® 1S 0126 gelbfärben, diese Gelbfärbung hat keinen Einfluss auf das Klebverhalten. Zur Viskositätsanpassung lässt sich ACRIFIX® 1S 0126 unbegrenzt mit ACRIFIX® 1S 0127 mischen.

Weitere Einzelheiten siehe auch Verarbeitungsrichtlinie Fügen, Kenn- Nr. 311-3



**Eigenschaften von Verklebungen**

**Standfestigkeit**

PLEXIGLAS® GS mit sich selbst: ~ 30 sec.  
PLEXIGLAS® XT mit sich selbst: ~ 10 sec.

**Weiterverarbeitung verklebter Teile**

nicht vor 3 Stunden

**Festigkeit der Verklebung**

Die Endfestigkeit der Klebeverbindungen wird erst nach etwa 24 Stunden erreicht bzw. nach einer unmittelbar nach Aushärtung des Klebstoffs durchgeführten Temperung.

Zugscherfestigkeit (v = 5mm/min)		
Material (mit sich selbst)	ungetempert	getempert (5 Std. bei 80 °C)
PLEXIGLAS® GS OFOO	15 – 25 MPa	25 – 35 MPa
PLEXIGLAS® XT OA000	15 – 25 MPa	25 – 35 MPa

Durch Temperung lässt sich die Festigkeit erhöhen. Dabei wird auch die Witterungsstabilität verbessert.

**Aussehen der Verklebung**

- Farblos klar.
- Blasenbildung bei PLEXIGLAS® XT mehr, bei PLEXIGLAS® GS weniger.
- Bei eingefärbten Sorten ist Ausbluten der Farben möglich.

**Haftungsbeschränkung**

Unsere Klebstoffe ACRIFIX® und unsere sonstigen Service-Produkte sind nur für unsere PLEXIGLAS® Produkte entwickelt. Sie sind auf deren spezielle Eigenschaften abgestimmt. Alle Empfehlungen und Verarbeitungshinweise beziehen sich deshalb ausschließlich auf diese Produkte.

Bei der Verarbeitung von Produkten anderer Hersteller sind Ersatzansprüche, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, ausgeschlossen.

**Sicherheitsmaßnahmen und Gesundheitsschutz**

Informationen zu Sicherheitsmaßnahmen, Gesundheitsschutz und Entsorgung können unserem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Lieferbarkeit gemäß aktuellem Lieferprogramm.



### Richtwerte der Eigenschaften

Eigenschaften	Werte
Viskosität: Brookfield II/6/20 °C	850 – 1100 mPa • s
Dichte (20 °C)	~ 1,14 g/cm <sup>3</sup>
Brechzahl $n_{D20}$	~ 1,42
Farbe	transparent, schwach violett bis gelblich; Verfärbung hat keinen Einfluss auf Klebeigenschaften.
Flammpunkt; DIN EN ISO 13736	≥ 24°C
Feststoffgehalt	ca. 10 %
Haltbarkeit	2 Jahre ab Abfüllung bei sachgerechter Lagerung
Lagertemperatur	max. 30°C
Verpackungsmaterialien	Gefärbtes Glas und Aluminium
Verdünnungsmittel	ACRIFIX® 1S 0126 kann mit ACRIFIX® 1S 0127 unbegrenzt verdünnt werden.
Härtung	Physikalisch durch Verdunstung und Absorption in den Fügeteilen.
Reinigungsmittel für Geräte	Ethylacetat

**POLYVANTIS GmbH**

Riedbahnstraße 70  
64331 Weiterstadt  
Deutschland

**www.plexiglas.de**  
**www.polyvantis.com**

® = registered trademark

Polymethylmethacrylat (PMMA)-Halbzeuge von POLYVANTIS werden auf dem europäischen, asiatischen, afrikanischen und australischen Kontinent unter der registrierten Marke PLEXIGLAS®, auf dem amerikanischen Kontinent unter der registrierten Marke ACRYLITE® vertrieben, jeweils eingetragene Marke der Röhm GmbH, Darmstadt, oder ihrer verbundenen Unternehmen.  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 (Qualität) und DIN EN ISO 14001 (Umwelt)

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von

einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.